

# KLIMASCHUTZ AUSBREMSEN? **ROTE KLIMAKARTE**



**Bundestagswahl ist Klimawahl: Wer bremst, verliert ... meine Stimme**

**Wir zeigen allen die Rote Klimakarte,  
die beim Klimaschutz bremsen - damit  
Deutschland Klimaweltmeister wird.**



Unterstützt von:



**Der  
Jugendrat**



**WWW.ROTEKLIMAKARTE.DE**

## Steckbrief:

### Julia Klöckner

Die Tatenlose<sup>1</sup>

<b>Parteizugehörigkeit:</b>	CDU
<b>Wahlkreis und Nr.:</b>	Nr. 201, Bad Kreuznach
<b>Wahlkreisbüro:</b>	Da erste Direktkandidatur noch kein Wahlkreisbüro CDU Kreisverband: Freiherr-vom-Stein-Str. 16 55543 Bad Kreuznach
<b>Kandidatur für Bundestag:</b>	Direktkandidatin, Listenplatz 1
<b>klimarelevanter Themenbereich:</b>	Agrarpolitik
<b>aktuelle Funktionen:</b>	Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Landesvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz eine von fünf stellvertretenden CDU- Bundesvorsitzenden
<b>zweifelhafte Mitgliedschaften/ Verbindungen zu klimaschädlichen Lobbygruppen/ Industrien, Nebeneinkünfte:</b>	Umstrittene Videos und Fotos in denen Nahrungsmittelkonzerne oder Marken besonders herausgestellt wurden, ohne diese Veröffentlichungen als Werbung zu kennzeichnen.
<b>Verwicklung in Skandale und sonstige Kritikpunkte:</b>	Einflussreiche Spitzenpolitikerin Sie lehnt mehr Klimaschutz in Form eines „unkontrollierten Wildwuchses von Windrädern“ ab <sup>1</sup> Klöckner Hält fest an Direktzahlungen für Bauern für den Besitz von Fläche, nicht jedoch für ein umweltbewusstes Arbeiten und ignoriert damit bewusst die Ratschläge ihres eigenen wissenschaftlichen Beirats. Julia Klöckners Argumentation, mehr Umweltambition gehe nur mit mehr Geld, zeigt, wie wenig sie auf die internationalen Verpflichtungen zum Erhalt der Artenvielfalt gibt. <sup>2</sup> Aus der Dürre im Jahr 2018 hat Klöckner nicht die richtigen Schlüsse gezogen. Mit Blick auf die drohende Klimakrise wäre es notwendig, die Landwirtschaft endlich nachhaltiger auszurichten. <sup>2</sup>
<b>öffentliche Statements und Zitate:</b>	Man „gehe baden“, erklärte sie 2019, wenn man sich „ohne gedanklichen Überbau“ vorschnell auf ein Thema wie die Klimakrise stürze, das gerade zufällig „en vogue“ sei. Die Sorge um das Klima sei zudem „Hysterie“ und insgesamt nur Ausdruck einer „Elitendiskussion“; „Der Plan, bis zum Jahr 2030 den gesamten Energiebedarf aus regenerativen Quellen abzudecken, ist illusorisch.“

1 Aus: Greenpeace: Wir haben verhindert – Die 31 schlimmsten Klimabremser der großen Koalition  
<https://www.greenpeace.de/presse/publikationen/faktencheck-klimabremser>

2 <https://www.nabu.de/news/2019/03/26000.html>

Bildnachweis:

Olaf Kosinsky, CC BY-SA 3.0 DE

<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>>, via Wikimedia Commons